

„WLO-Online-Talk“: Angebote zur digitalen Berufsorientierung – Unterstützung für Unternehmen

Am 24.03.2022 veranstalten wir von 9.30 – 10.15 Uhr, einen „WLO-Online-Talk“ zum Thema „BODIG - Digitale Angebote zur beruflichen Orientierung im Nordwesten Niedersachsens“. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Referentin ist Stefanie Decker, Beraterin "Digitale berufliche Orientierung" bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer. Das Projekt BODIG unterstützt und berät Schüler:innen, Schulen und Unternehmen kostenfrei bei der Erstellung digitaler Angebote. Die Initiative möchte regionale Ausbildungsbetriebe und Schüler:innen allgemeinbildender Schulen umfassend digital zusammenbringen und berufliche Orientierung neu ausrichten. Unternehmen sollen für mögliche Bewerber:innen im Rahmen des Projektes digital sichtbar werden und Jugendliche „auf Augenhöhe“ auf sich aufmerksam machen. Für Unternehmen bietet digitale Präsenz die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt zum potenziellen Fachkräftenachwuchs zu knüpfen und erhöht die Chance auf vermehrte und gute Bewerbungen für offene Ausbildungsstellen. Beim „WLO-Online-Talk“ informiert Frau Decker insbesondere darüber,

- warum es ohne digitale Berufsorientierung nicht mehr geht und wo Unternehmen dazu aktuell stehen und
- wie "BODIG" die Erstellung digitaler Angebote unterstützt und Jugendliche kontaktiert.

Für die Teilnahme an dem kostenfreien „WLO-Online-Talk“ ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte senden Sie eine kurze E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an Talk-Anmeldung@wlo.de oder kontaktieren Sie Petra Mittelstädt von der WLO, die sich für die Organisation und Durchführung verantwortlich zeichnet, gern direkt unter 04431 85-458. Die notwendigen Zugangsdaten zum Webkonferenzsystem BigBlueButton erhalten Interessenten mit der Teilnahmebestätigung.



Transferstelle IT-Sicherheit Mittelstand (TISiM)

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) finden in dem Portal „TISiM“ Orientierung und Hilfe zum Thema IT-Sicherheit. Es werden kostenfreie Informationen und Veranstaltungen zu den Risiken verschiedener IT-Anwendungen und entsprechende Handlungsempfehlungen angeboten. Kernstück der Internetseite ist der vom Fraunhofer Institut für Informationstechnik entwickelte „IT-Sicher-

heitsnavigator“. Dieser bündelt herstellerneutrale Informations- und Hilfsangebote und macht diese komfortabel über das Internet zugänglich. Über Schlagworte und regionale Eingrenzungen besteht für Unternehmen die Möglichkeit, für ihre speziellen Sicherheitsherausforderungen passende Angebote zu finden. Weiter steht ein „Webseiten-Check“ zur Verfügung, mit dem der eigene Internetauftritt auf Schadprogramme und Schwachstellen überprüft werden kann.



„Niedersachsen digital aufgeLaden“ geht in die Verlängerung“

Seit vergangenem Jahr werden niedersächsische Einzelhändler:innen mit dem Förderprogramm "Niedersachsen digital aufgeLaden" bei allen Fragestellungen zum Thema „Digitalisierung“ unterstützt. Das Programm wurde bis zum 31.08.2022 verlängert. Die Eckdaten:

- Begünstigte sind (KMU) des Einzelhandels, die vor dem 01.03.2020 gegründet wurden und ihren Sitz sowie mindestens ein stationäres Geschäft in Niedersachsen haben.
- Antragsberechtigt sind autorisierte Beratungsunternehmen.
- Fördergegenstand ist die Durchführung einer individuellen und passgenauen fachlichen Digitalisierungsberatung durch autorisierte Beratungsunternehmen z. B. in den Bereichen Online-Marketing, Webdesign, Social Media und Datenschutz.
- Zuwendungsfähige Ausgaben sind das Beratungshonorar und die zugehörigen Reisekosten.
- Hinweis: Die Umsetzung der Beratungen gehört nicht zur Förderung. Hier können aber ggf. andere Förderprogramme, wie z.B. die Homepageförderung aus dem „[Markterschließungsprogramm des Landkreises Oldenburg](#)“ oder bei digitalen Geschäftsprozessen, die Bundesförderung „[go digital](#)“ greifen.
- Die Förderhöhe beträgt 100 %, jedoch max. 2.500 Euro der Nettokosten (die Mehrwertsteuer ist von dem/der Begünstigten selbst zahlen).

Auf der Plattform sind zusätzlich zum Förderprogramm beispielhafte Erfolgsgeschichten, Events und regionale Marktplätze in Niedersachsen zu finden.



Online-Veranstaltung „Gastro 4.0“

Lernen Sie am 12.07.2022, von 11.00 – 13.00 Uhr, in der kostenfreien Online-Veranstaltung „Gastro 4.0 – Digitalisierung für den Mittelstand lohnt sich!“ die Potenziale aktueller Technologien, wie z. B. Warenwirtschaftssysteme und Küchenmonitore sowie vernetzter Systeme in der Gastronomie kennen. Finden Sie heraus, was für Ihren Betrieb sinnvoll sein kann und wie Sie von der Digitalisierung profitieren können. Erfahren Sie, wie Sie trotz – oder eher Dank – digitaler Systeme das Kundenerlebnis in Ihrem Gastro-Betrieb besonders machen. Veranstalter ist das Mittelstand-Digital Zentrum Hannover.

**Neues Beratungsangebot zur Klimaneutralität**

Mit der „Transformationsberatung - Impuls Klimaneutralität“ bietet die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) in Kooperation mit ihren regionalen Partnern ein neues kostenfreies Angebot für KMU an. Die Beratung unterstützt den Einstieg in eine umfassende Transformation der Unternehmen in Richtung Klimaneutralität bzw. in ein Klimamanagement. Nachfolgende Aspekte werden von einem bzw. einer von der KEAN anerkannten Energie- und Klimaschutzberater:in ganzheitlich betrachtet:

- Hintergründe und Funktionsweisen von Klimaneutralität und Treibhausgas-Bilanzierung.
- Wesentliche betriebliche Treibhausgas-Quellen werden identifiziert und grob quantifiziert.
- Es wird herausgearbeitet, was Klimaneutralität bedeutet, da die Begriffe "Klimaneutralität", „Treibhausgasneutralität“ und „CO₂-Neutralität“ oftmals synonym verwendet werden.
- Ein Klimaschutzziel mit den Schwerpunkten für die weitere Umsetzung wird erarbeitet und die Nutzung weiterer Beratungsmodule vereinbart.
- Es werden Voraussetzungen geschaffen, dass das Unternehmen ein förderfähiges Transformationskonzept im Rahmen der "Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft" erstellen kann.

KMU mit Sitz in Niedersachsen, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen, können die Transformationsberatung nutzen. Das Unternehmen:

- ist Mitglied in der IHK oder HWK,
- ist ein KMU nach Definition der Europäischen Kommission (KMU-Definition) vom 6. Mai 2003 mit Sitz in Niedersachsen,
- hatte im vergangenen Jahr Energiekosten von mehr als 10.000 Euro,
- hat im laufenden Steuerjahr sowie den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als

199.250 Euro an De-minimis-Beihilfen erhalten oder beantragt,

- ist mit einer telefonischen Nachfrage sowie der elektronischen Zustellung des Beratungsberichts an die KEAN im Rahmen der Qualitätssicherung einverstanden.



Um das kostenfreie Angebot zu erhalten, ist die auf der Homepage hinterlegte Interessenbekundung auszufüllen.

Arbeitgeberservice Landkreis Oldenburg - Ihr kompetenter Ansprechpartner

Der Arbeitgeberservice des Landkreises Oldenburg (AGS) unterstützt Unternehmen aktiv und effektiv bei der Auswahl neuer Mitarbeiter:innen. Sie erhalten nicht nur eine gezielte Vorauswahl der Bewerber:innen, sondern werden während des gesamten Bewerbungsprozesses direkt unterstützt und beraten. Diese engmaschige Unterstützung bezieht sich sowohl auf reguläre Stellenangebote, als auch auf den Bereich Ausbildung und Einstiegsqualifizierung. Die Absolvierung einer Ausbildung setzt häufig den ersten Grundstein im Rahmen einer beruflichen Laufbahn. Der AGS möchte mittels Ihrer Ausbildungsvakanzen und seiner Bewerber:innenprofile dafür Sorge tragen, dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. In Zusammenarbeit mit diversen Bildungsträgern, Netzwerken der Flüchtlingsarbeit, ehrenamtlichen Helfern, etc. möchte er gemeinsam jungen interessierten Menschen den Weg in eine Ausbildung ermöglichen. Die Erfahrung zeigt, dass auch eine Einstiegsqualifizierung ein geeignetes Mittel vor der Einmündung in Ausbildung sein kann. Eine Ausbildungsreife ist längst nicht bei jedem bzw. jeder Bewerber:in gegeben, dieses kann im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung aufgegriffen/verbessert werden. Beschäftigungsbegleitende/Ausbildungsbegleitende Coachings wie auch Sprachkurse können als unterstützende Faktoren für die/den Auszubildende:n/Beschäftigte:n dienen. Weiter haben Sie als Arbeitgeber:in die Möglichkeit, in Bezug auf Förderleistungen vom AGS beraten zu werden. Der AGS unterstützt Sie gern bei Ihrer Personalsuche.



Ansprechpartner:innen sind

Kim Jörn Eilers, kim.eilers@oldenburg-kreis.de,
Tel. 04431 85-109,
Bianca Hülsmann, bianca.huelsmann@oldenburg-kreis.de,
Tel. 04431 85-179 und
Jens Oetken, jens.oetken@oldenburg-kreis.de,
Tel. 04431 85-197.

„InnosysDialog“ zur „IT-Sicherheit für KMU“



Aufgabe des vom Land Niedersachsen geförderten Projektes „Innosys NordWest“ ist es, der Wirtschaft der Region Nordwest die neusten technologischen Entwicklungen und Projektkapazitäten der Hochschulen zur Verfügung zu stellen. Die Hochschulstandorte Wilhelmshaven, Oldenburg und Emden laden im Verbund mit Technologiezentren der Region und den Kammern Unternehmen am 21.03.2022, ab 17 Uhr, zu einem kostenfreien „InnosysDialog“ ein. Das Thema der zweistündigen Online-Veranstaltung ist „IT-Sicherheit für KMU“. Vorgestellt werden Angebote aus Sicht von Wissenschaft und Wirtschaft sowie Ansätze für eine Zusammenarbeit.

Eintragungspflicht in das Transparenzregister

Der Bundestag hat im letzten Jahr das Transparenzregister- und Finanzinformationengesetz beschlossen. Mit diesem Gesetz wird das Transparenzregister in ein Vollregister umgewandelt. Damit wurden alle transparenzpflichtigen Gesellschaften ab dem 01.08.2021 eintragungspflichtig. Dies hat für transparenzpflichtige Rechtseinheiten, die sich bisher auf die Mitteilungsfiktion des bis einschließlich zum 31.07.2021 geltenden § 20 Abs. 2 GwG berufen konnten zur Folge, dass eine bislang entbehrliche Eintragung der wirtschaftlich Berechtigten nunmehr erforderlich wird. Hierzu gehören grundsätzlich alle juristischen Personen des Privatrechts (z.B. AG, GmbH und Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)) und eingetragene Personengesellschaften. Für Unternehmen, die bisher von der Mitteilungsfiktion profitiert haben, gelten Übergangsfristen. Grundsätzlich nicht betroffen sind Gesellschaften bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft) und Einzelunternehmen. Für Fragen zum Transparenzregister, zur Registrierung oder dem Eintragungsprozess kann die registerführende Stelle auch telefonisch unter den veröffentlichten Servicenummern kontaktiert werden.



Bremer Senior Service: Berater:innen für die Region des Landkreises Oldenburg gesucht

Der „BSS Bremer Senior Service e.V.“ unterstützt Start-Ups und Unternehmer:innen mit dem langjährigen Know how von „Wirtschafts-Senioren/-Seniorinnen“. Aktuell sind ca. 50 Berater:innen für die Region Bremen und das Umland aktiv. Ihre Kompetenzen und Netzwerke aus 1500 Berufs- und 300 Beraterjahren bilden das Kapital, welches sie ehrenamtlich und unabhängig zur Verfügung stellen.

Die Mitglieder repräsentieren ein breites Kompetenz-Spektrum und decken folgende Bereiche ab: Export, Import, Marketing, Vertrieb, Controlling, Buchhaltung und Finanzen, Produktion, Einkauf, Materialwirtschaft, Logistik und IT. Es wird Hilfe für Start-Ups und bei der Unternehmenssicherung und -nachfolge geboten. Im Rahmen der Initiative „Alt hilft jung“ unterstützt der BSS die WLO seit vielen Jahren, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir würden uns freuen, wenn für die Region des Landkreises Oldenburg weitere Berater:innen gewonnen werden können, um das kompetente Team des BSS zu ergänzen. Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit bei dem BSS haben und folgende Voraussetzungen erfüllen, nehmen Sie gerne Kontakt auf:



- Sie sind aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden,
- Sie waren in einer leitenden Funktion oder selbstständig tätig,
- Sie bringen breite unternehmerische Erfahrung und Kompetenz mit,
- Sie haben ein breites Allgemeinwissen, aber auch Spezialwissen, wie z.B. Marketing,
- Ihnen macht es Spaß, sich mit engagierten Menschen über Visionen auszutauschen und die Zukunft zu planen.

Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende des BSS-Vorstandes, Frau Kallmann, 0421 2208-177, info@bss-bremen.de.

Wichtige Informationsquellen zur Ukraine

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine haben wir Ihnen wichtige und valide Informationsquellen kompakt zusammengestellt:

- Auswärtiges Amt unter www.auswaertiges-amt.de/de/service/UKR
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag unter www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/krise-russland-ukraine-wirtschaftssanktionen
- Landesamt für Statistik Niedersachsen unter www.statistik.niedersachsen.de/presse/niedersachsens-handelspartner-russland-und-die-ukraine-209011.html
- Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer unter ukraine.ahk.de
- Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer unter russland.ahk.de

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!
WLO, Tel. 04431 85-438.

Unternehmensdatenbank REGISonline



REGISonline ist das einzige werbefreie Webportal für Unternehmensdaten und Standortmarketing in Niedersachsens Nordwesten und Bremen. Auf der B2B-Wirtschaftspartner-Börse präsentieren sich mehr als 7.500 Unternehmen. Interessenten finden übersichtlich gewünschte Dienstleistungen, Zulieferer und potenzielle Geschäftspartner:innen. Die Suchergebnisse liefern dabei wichtige Informationen zum Unternehmen, deren Tätigkeitsschwerpunkten und Größe. Interessierte Unternehmen können sich kostenfrei registrieren lassen. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass sich der Firmensitz des Unternehmens in einem der angeschlossenen Landkreise/Städte des REGIS-Raumes befindet. Für Unternehmen aus dem Landkreis Oldenburg trifft dieses zu. Weiter sollte das Unternehmen mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- einen überregionalen Absatz besitzen,
- ein eigenes Produkt entwickelt haben,
- eine spezielle Ausstattung/ein besonderes Know-how besitzen,
- über überdurchschnittliche Qualifikationen verfügen,
- als Zulieferbetrieb für andere Unternehmen attraktiv sein.

Kontaktieren Sie bei Fragen gern Martin Lüschen von der WLO, unter Tel. 04431 85-421.

IHK-Tutorial zur Überprüfung der Niedersachsen-Soforthilfe Corona



Die NBank hat tausende Unternehmen angeschrieben und überprüft die ausgezahlten Corona-Hilfen. Um betroffene Unternehmen beim Ausfüllen der erforderlichen Dokumente zu unterstützen, hat die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer hierzu ein hilfreiches Tutorial erarbeitet. Hinweis: Die Frist für Rückzahlungen von zu viel erhaltenen Corona-Soforthilfen wurde gemäß Information der NBank bis zum 31.10.2022 verlängert. Hiervon ist die Abrechnung der Soforthilfe jedoch nicht betroffen.

Innovationsförderprogramm des Landkreises Oldenburg (Innova)

Kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Oldenburg können noch bis zum 30.06.2022 mit dem Förderprogramm „Innova“ bei der Umsetzung von Innovationen unterstützt werden. Hierbei wird der Begriff "Innovation" wie folgt definiert: "Innovationen im Sinne dieses Förderprogramms sind für das jeweilige Unternehmen und für die Region neuartige Zweck-Mittel-Kombinationen, die einer wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden sollen." Antragsberechtigt sind KMU der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler sowie Betriebe des Agrarsektors, die ihren Sitz bzw. eine Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg unterhalten. Ein Unternehmen der Kreativwirtschaft kann gefördert werden, wenn es Mitglied in der Künstlersozialkasse ist.

Verfahren:



1. Kostenlose Erstberatung durch die WLO
2. Kostenlose Spezialberatung durch die Innovationsberater:innen der Kammern
 - Handwerkskammer Oldenburg, Herrn Pakula
 - Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Herrn Dr. Kuhnt
 - Oldenburgische IHK, Frau Kretschmer
3. Feststellung und Bestätigung des Bedarfes einer vertiefenden Detailberatung, einer Beratung von gewerblichen Schutzrechten oder von Datenbank-Recherchen durch die Innovationsberater.
4. Antragstellung an die WLO
5. Grundsätzliche Förderfähigkeitsbescheinigung abwarten (erst mit Erhalt dieser Bescheinigung ist der Maßnahmenbeginn zulässig)
6. Bewilligungsbescheid (sofern Antragsbedingungen erfüllt)
7. Auszahlung (nach Nachweis des Vorhabens)

Detaillierte Informationen zum Programm und der Förderhöhe erhalten Sie bei der WLO, bei Christine Gronemeyer, Tel. 04431 85-354 und Martin Lüschen, Tel. 04431 85-421.

WLO Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH

Delmenhorster Straße 6, 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 85-438, Fax: 04431 85-373

E-Mail: info@wlo.de, Homepage: www.wirtschaftsfoerderung.de,

Twitterkanal: <https://twitter.com/wlodirekt>

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dipl. oec. troph. Astrid Grotelüschen, Ministerin/MdB a.D.

Eingetragen beim Amtsgericht Oldenburg HRB 140 881

Dienstanbieter gem. § 5 TMG und § 55 Abs. 1 RStV

V.i.S.d.P: Christine Gronemeyer, Redaktion: Petra Mittelstädt



Sollten Sie nicht mehr an der Zusendung des WLO-Wirtschaftsbriefes und der Workshop-Einladungen interessiert sein, informieren Sie uns bitte. Bei Benachrichtigung per E-Mail (an: info@wlo.de), verwenden Sie bitte den Betreff „Abmeldung“ und benennen uns Ihre Kontaktdaten. Wir werden Ihre Kontaktdaten dann umgehend aus unserem Verteiler löschen.